

## Pressemitteilung

### **Ruhiges Jahr 2018 für den Zigarettenmarkt - Absatz leicht zurückgegangen**

**(Berlin, 14.01.2019)** Das Statistische Bundesamt hat heute die Absatzzahlen für Tabakwaren nach Steuerzeichenbezug für das Jahr 2018 veröffentlicht. Der Zigarettenabsatz betrug 74,4 Mrd. Stück. Der Zigarettenmarkt ist im Vergleich zum Jahr 2017 leicht rückläufig. Insgesamt wurden 1,9% weniger versteuerte Zigaretten als 2017 konsumiert. 2017 betrug die Absatzmenge für Zigaretten noch 75,8 Mrd. Stück.

Der DZV-Geschäftsführer Jan Mücke sieht darin jedoch „keinen dramatischen Rückgang“. Vielmehr liege diese Entwicklung „im Trend des Rückgangs, den wir bei der jährlichen Konsumschätzung erwartet haben“, so Jan Mücke weiter. Nach wie vor ist die klassische Tabakzigarette das bevorzugte Tabakgenussmittel, auch wenn neuartige Tabakerzeugnisse für die Erweiterung und Vielfalt am Tabakmarkt sorgen. Das Jahr 2018 ist ruhig verlaufen, nachdem im Mai 2016 Schockbilder im Rahmen der Umsetzung der Tabakprodukttrichtlinie eingeführt wurden und dies für Vorproduktionsmengen wegen des vorgeschriebenen Umstellungszeitpunktes bewirkt hatte. Die erwachsenen Raucherinnen und Raucher zeigen sich von regulatorischen Maßnahmen wie den Schockbildern auf Zigarettenpackungen weitgehend unbeeindruckt.

Ein mögliches Ausweichen der Konsumenten auf nicht in Deutschland versteuerte Zigaretten ist nicht festzustellen: für Januar bis November 2018 lag der Anteil der aus dem Ausland stammenden Zigaretten bei 17,6 %. Im gleichen Zeitraum im Vorjahr betrug der Anteil 17,9%. Diese Daten werden - beauftragt von der Zigarettenindustrie - in einer Langzeitstudie, der sogenannten Entsorgungsstudie, durch das Marktforschungsunternehmen Ipsos erhoben.

Weiterhin ist der Absatz von Feinschnittprodukten (Tabak zum Selbstdrehen) sehr konstant geblieben. Insgesamt wurde 2018 für Feinschnitt Steuerbanderolen für 24298 Tonnen bezogen. 2017 betrug die versteuerte Menge an Feinschnitt 24258 Tonnen. Das sind 0,2% mehr als im Vorjahr.

Die Umsatzwerte für Tabakwaren, die sogenannten Kleinverkaufswerte, haben sich mit 26,4 Mrd. Euro positiv entwickelt und lagen bei einem Plus von 1,7% im Vergleich zum Vorjahr. In den Kleinverkaufswerten ist allerdings die Tabaksteuer enthalten, deshalb kann sich auch der Bund freuen: die Tabaksteuereinnahmen liegen nach Angaben des Statistischen Bundesamtes bei insgesamt 14,3 Mrd. Euro, das ist ein leichtes Minus von 0,3% zum Jahr 2017.

*Der Deutsche Zigarettenverband (DZV) vertritt die Zigarettenindustrie in Deutschland und ist zentraler Ansprechpartner für Politik, Wirtschaft, Medien und Gesellschaft in allen Fragen rund um die Themen Rauchen und Zigaretten. Der DZV ist auch Interessenvertreter der rund 20 Millionen Konsumenten von Tabakprodukten in Deutschland. Unter dem Leitmotiv „Genuss braucht Verantwortung“ engagiert sich der DZV für ein respektvolles Miteinander von Rauchern und Nichtrauchern.*

**Ansprechpartner für Rückfragen:**

*Deutscher Zigarettenverband (DZV)*

*Jan Mücke*

*Unter den Linden 42*

*10117 Berlin*

*Tel. +49 (30) 88 66 36 – 100*

*Fax +49 (30) 88 66 36 – 111*

[info@zigarettenverband.de](mailto:info@zigarettenverband.de)

[www.zigarettenverband.de](http://www.zigarettenverband.de)